

Gemeindebrief

März bis Mai 2025

„Prüft alles und
behaltet das Gute“

1. THESS 5,21



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

KIDS-CLUB I

FÜR ALLE KINDER VON DER
KITA BIS INKL. 2. KLASSE

WIR SINGEN, SPIELEN, HÖREN
GESCHICHTEN, BASTELN UND WERKEN
UND WOLLEN EINE TOLLE ZEIT
MITEINANDER VERBRINGEN!
BIST DU DABEI?

WANN: immer DONNERSTAGS,
15:30 - 17:00 Uhr

WO: im Jugendraum des
ev. Gemeindehauses
(Frankfurter Str. 31)

ANMELDUNG:

Damit wir besser planen
können, melde dich bitte
an bei Tanja Hanxleden
(0176 57436088).



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

KIDS-CLUB II

FÜR ALLE KINDER
DER
3. UND 4. KLASSE

WIR SINGEN, SPIELEN, HÖREN
GESCHICHTEN, BASTELN UND WERKEN
UND WOLLEN EINE TOLLE ZEIT
MITEINANDER VERBRINGEN!
BIST DU DABEI?

WANN: 1 x im Monat, freitags, 17:00 - 18:30 Uhr

WO: im Jugendraum des ev. Gemeindehauses
(Frankfurter Str. 31)

TERMINE: 21.02., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06.,
22.08., 26.09., 24.10., 21.11.2025

ANMELDUNG:

Damit wir besser planen können, melde dich bitte an
bei Tanja Hanxleden (0176 57436088).



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

YOUNG CHURCH

Das Angebot für alle
von der 5. Klasse bis inkl. 8. Klasse!

GEMEINSAM SPIELEN, BASTELN,
KOCHEN U.V.M. UND DABEI
KIRCHE UND GLAUBEN
AKTIV ERLEBEN.

Wann?

1 x im Monat,
freitags
18:30 - 20 Uhr

Wo?

Evangelisches
Gemeindehaus
(Frankfurter Str. 31)

Termine:

21.02., 28.03.,
25.04., 23.05.,
27.06., 22.08.,
26.09., 24.10.,
21.11.2025

Bitte melde dich an bei:
Tanja Hanxleden
(0176 57436088)

This is not the End

MONATLICHES TREFFEN DER EX-KONFIS

DU bist eingeladen, gemeinsam mit einer
bunten Gruppe vieler Ex-Konfis eine
schöne Zeit zu erleben!!

SEI DABEI!

Ob beim gemeinsamen Plätzchenbacken,
Schlittschuhlaufen, Film schauen u.v.m.!

Unser Ziel ist es, zusammen mit dir
etwas zu erleben!

UNSERE TREFFEN (FREITAGS, 20 BIS 22 UHR):

TERMINE 2025:

21. FEBRUAR	23. MAI	26. SEPTEMBER
28. MÄRZ	27. JUNI	24. OKTOBER
25. APRIL	22. AUGUST	21. NOVEMBER

Ev. Gemeindehaus Wöllstadt
Frankfurter Straße 31
61206 Wöllstadt

KONTAKT LILLI, MARCEL UND TANJA (0176 57436088)



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

INHALTSVERZEICHNIS

Intro.....	4
Aus unserer Kirchengemeinde	5
Der Kirchenvorstand informiert	6
NEU IN DER GEMEINDE? - das InnoTeam!!.....	7
Rückblick - 1.Advent mit Kaffeeklatsch.....	8
Wärme für die Ukraine - Büchsenlichter aus Kerzenresten.....	8
Rückblick - Bericht aus den Jugendgruppen	9
Rückblick - Das Krippenspiel - Eine ganz besondere Geschichte	10
Rückblick - Christmette - von der Gemeinde für die Gemeinde	11
Rückblick: Ökumenische Seniorenfeier im Advent 2024	12
Rückblick - Adventsfeier in der Kreativ-Werkstatt	13
Aus der Gemeinde - Unsere Konfirmanden	14
KIDS IN DER GEMEINDE - von klein bis groß.....	15
Aus dem Nachbarschaftsraum - Bericht der Steuerungsgruppe	16
Aus dem Nachbarschaftsraum - Ordination von Dr. Yasmin Vetter.....	17
Aus dem Nachbarschaftsraum - Jugendgottesdienst in Rosbach.....	18
Aus dem Nachbarschaftsraum - Klausur der Kirchenvorstände	19
Veranstaltungen - „TANKSTELLE“ GEMEINDE	21
Vorankündigungen - zum Mitmachen und Dabeisein	22
Veranstaltungen in der evangelischen Kirche	23
Andachten in der Passionszeit 2025.....	24
Besondere Andachten und Gottesdienstformen KiKu und WGT	25
GESUCHT: Jubelkonfirmanden und Lutherweg-Paten	26
Bemerkenswertes	27
Gottesdienst-Termine	28
Regelmäßige Termine in der Übersicht	29
Kontakte in der Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt.....	30

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Wöllstadt

Herausgeber	Der Vorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Wöllstadt (ViSdP)
Redaktion	Alina Meiß, Nora Goroll, Jennifer Kratzer, Sabine Schrüfer, Florian Witzel, Anja Heier
Fotos	privat
Druck	Ristau-Druck GmbH, 61191 Rosbach v.d.H.
Auflage	300

„All are welcome!“ - „Alle sind willkommen!“

Vor kurzem habe ich in einer Instagram Story ein Bild von einer Tür gesehen, auf die die Sonne schien. Durch die Sonnenstrahlen warf der Türgriff einen Schatten. Dies ließ den Griff wie ein Kreuz erscheinen. Irgendetwas faszinierte mich so sehr an diesem Bild, dass ich es mir abspeichern musste.

Ich vergaß das Bild schließlich trotzdem. Es ging unter zwischen den Bildern von dem neuen Haus. Den Urlauben mit Freundinnen. Den Bildern von meinen lachenden und Unsinn machenden Nichten. Bildern von leckerem Essen und bunten, lustigen Socken. Nicht zuletzt den vielen Bildern von unserem Familienhund. Mit anderen Worten: Es war irgendwo begraben unter den vielen Bildern meines Alltags - manche davon wohl bedeutender als andere.

Vielleicht hätte ich das Bild komplett vergessen, wenn ich nicht an einem wirklich scheußlichen Dezembertag in eine Kirche in England gestolpert wäre. Anders als auf dem Bild, schien an dem Tag nämlich keine Sonne. Stattdessen herrschte ein heftiger Sturm mit extremen Regen. So stark, dass Flüge und Züge im ganzen Land gestrichen wurden. Ich hatte eigentlich andere Vorhaben. Ich wollte mit Freunden ein paar Orte außerhalb der Stadt erkunden. Auch ein paar große und berühmte Kirchen standen auf dem Plan. Aufgrund des Wetters war das aber nicht möglich. Deswegen musste ich kurzerhand meine Pläne über Bord werfen und beschloss, mir unbekannte Orte in der Stadt anzugucken.

So kam ich, leicht durchnässt, an eine Kirche mitten im Birminghamer Stadtzentrum. Von außen sieht sie tatsächlich etwas düster aus. Etwas dreckig vielleicht und gleichzeitig steht diese Kirche in einem kompletten Kontrast zu den modernen Einkaufsläden drumherum. An ihrer Tür stand: „All are welcome!“ - „Alle sind willkommen!“. Als ich die Tür öffnete, fand ich viele verschiedene Menschen vor, die in der Kirche verteilt waren. Zwei Frauen begrüßten die durchnässten Besucher an einem kleinen Wasserbrunnen. Weiter hinten im Kirchraum probte ein Chor. In der Kirche verteilt saßen Menschen, die dem Proben lauschten oder die sich einfach nur aufwärmen wollten. Manche Menschen standen dort mit ihren Weihnachtseinkäufen, andere schienen kein festes Zuhause zu haben.

In dem Moment, als ich das alles sah, musste ich wieder an das Bild mit der Tür und dem scheinbaren Kreuz denken. Zeitgleich kam mir Johannes 10,9 in den Sinn: „Ich bin die Tür. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet. Er wird hinein- und hinausgehen und eine gute Weide finden.“ Jesus hat uns durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung die Tür in das Reich Gottes geöffnet. Er sagt von sich selbst „Ich bin die Tür“, denn nur durch ihn finden wir in das Reich Gottes.

Das Türbild ist in meinem Alltag untergegangen. Es war aber trotzdem noch da. Ich glaube, so ist das auch manchmal mit uns und dem Reich Gottes.

Wir denken nicht immer daran. Aber es ist da und auf seiner Tür steht: „Alle sind willkommen“. Unabhängig davon, ob die Sonne strahlt oder ob es stürmt. Dort finden wir immer einen Platz. Liebe Gemeinde, ich wünsche Ihnen schöne und gesegnete Ostern! Lassen Sie auch unsere Gemeinde ein Ort sein, an dem jeder willkommen ist.

Viele Grüße von Pfarrerin Dr. Yasmin Vetter aus Assenheim



Aus unserer Kirchengemeinde

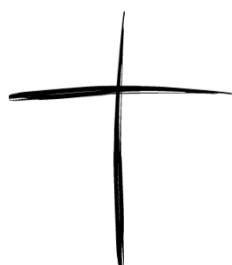


Taufen

--



Trauungen



Beerdigungen

Namen	Sterbetag	Alter

Hinweise zu Taufen und Trauungen

Gottesdienste zur Taufe sind auch im Rahmen des Kindergottesdienstes möglich. Ein Gottesdienst für Ihre Taufe oder Trauung sind zudem auch samstags möglich. Es besteht die Möglichkeit, diese Gottesdienste an für Sie wichtigen und besonderen Orten zu feiern. Gerne können Sie Pfarrer Florian Witzel darauf ansprechen.

Der Kirchenvorstand informiert

Verwaltungs-Kooperation im Nachbarschaftsraum

Die Verwaltungen aller Kirchengemeinden bilden seit 01.12.2024 eine Verwaltungs-Kooperation und werden zunächst in zwei Standorten zusammengeführt. Das bedeutet, dass unsere Sekretärin Frau Lüdtke nach Assenheim umziehen wird. Die Erreichbarkeit über die bekannte e-mail bleibt erhalten. Der Umzugstermin steht noch nicht fest, ab Februar arbeitet sie einen Tag in Assenheim, d.h. die Bürozeiten in Wöllstadt reduzieren sich auf **Dienstag 9:30 - 12:30 Uhr**.

Bauausschuss

Das Flachdach des Gemeindehauses wird komplett erneuert aufgrund von Undichtigkeiten.

Die ersten Bankreihen in der Kirche sind probeweise demontiert, die Holzplatte am Boden provisorisch mit Warnstreifen markiert.

Die komplette Umstellung muss erst von den Kirchenarchitekten genehmigt sein, es wurde ein Konzept für eine Event- und Begegnungs-Kirche erstellt, um eine gesamtheitliche Sanierung des Kircheninnenraumes genehmigt zu bekommen.

Umlegung Gewerbegebiet

Die Gewerbeflächen sind verkauft.

Neue Formen „VON der Gemeinde FÜR die Gemeinde“

Unser ehrenamtliches und hoch motiviertes neues **Innovations-Team** hat im Februar bereits das dritte Event, die Kräppel-Andacht mit Büttenrede des NCV, erfolgreich durchgeführt. Aktuell läuft die Planung der Passionsandachten sowie die Vorbereitung für ein sehr spannendes, neues Format auf Hochtouren - die KIRCHE KUNTERBUNT. Im Heft wird davon berichtet, die erste Veranstaltung wird auf der Rückseite beworben.

Wir freuen uns auch weiterhin auf Unterstützung - in helfender, inspirierender oder auch teilnehmender Form!

Für Ideen oder Interesse an der Mitwirkung meldet euch bei s.schruefer@t-online.de

Eine Fortsetzung des Formates „Leuchtturm“ ist leider nicht möglich, da Pfarrer Dennis Klose aus Rosbach seit Januar 2025 in Elternzeit gegangen ist und dadurch nur noch eine 50% Stelle hat.

Euer Kirchenvorstand

NEU IN DER GEMEINDE? – das InnoTeam!!

Das Innovationsteam stellt sich vor

Im normalen Alltag des Kirchenvorstandes fällt es schwer Zeit zu finden für die Entwicklung neuer Ideen. Zu oft rennen wir Verwaltungsaufgaben und Terminen hinterher und kommen doch nie zu dem Punkt, dass wir alles abgearbeitet haben.

Zukunft gestalten in unserer Gemeinde ist aber ein zentrales Anliegen von uns. So haben wir während der Klausurtagung unseres Kirchenvorstandes Ideen zusammengetragen, was unserer Gemeinde guttun kann. Wir wollten mehr von dem, was ihr bei dem Projekt von der Gemeinde für die Gemeinde am 03. November 24 kennengelernt habt. Die Reduzierung der Pfarrpersonen und demzufolge auch der Anzahl der Gottesdienste hat uns dazu gebracht, nach Alternativen zu suchen, wie freie Termine für die Gemeinde interessant gestaltet werden können.

Soweit zur Geschichte.

Das InnoTeam soll die Angebote unserer Kirchengemeinde im Blick haben und neue Ideen erarbeiten. Möglichkeiten, die den Zusammenhalt und die Entwicklung unserer Gemeinschaft zukunftsfähig machen. Wir sammeln selbst Ideen und hören uns um, was es anderswo gibt und was auch für uns passen könnte. **Impulse aus der Gemeinde** oder dem Nachbarschaftsraum greifen wir gerne auf.

Dann prüfen wir, was ist hier bei uns machbar, was kann gelingen. Scheint es aussichtsreich gehen wir an die Umsetzung und suchen Mitstreiter für das neue Angebot / Projekt. Dann werten wir gemeinsam aus. Was war gelungen und ist gut angenommen worden oder was wird eine einmalige Aktion bleiben, weil z.B. der Aufwand viel zu groß war oder das Projekt nicht angenommen wurde.

Das InnoTeam ist eine **Gedanken- und Ideenschmiede**. Sie prüft die Machbarkeit und setzt Ideen in Projektform um, dazu sucht das Team weitere Mitwirkende, meldet euch gerne für Unterstützung in helfender, inspirierender oder auch teilnehmender Form bei s.schruefer@t-online.de.



Text: Sabine Schröder, Foto: Finja Schöninger

Rückblick – 1.Advent mit Kaffeeklatsch

Ein gemütlicher Kaffeeklatsch zum 1. Advent in der evangelischen Kirche

Zu Beginn der besinnlichen Adventszeit lud die evangelische Kirchengemeinde am 01.12.2024 herzlich zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch in das weihnachtlich eingedeckte Gemeindehaus ein. Bei Kerzenschein, duftendem Kaffee, weihnachtlichem Gebäck und Bratapfelkäsekuchen kamen Jung und Alt zusammen, um eine Auszeit vom nun beginnenden, vorweihnachtlichen Trubel zu genießen. Die Tische waren schnell besetzt und bald klangen fröhliche Gespräche durch den Raum.



Mit einem Lächeln im Gesicht und eingestimmt auf die bevorstehende Adventszeit verabschiedeten sich die Gäste, erfüllt von Wärme und Gemeinschaftsgeist. Ein Mittag voller Begegnung und Besinnlichkeit, der die wahre Bedeutung von Advent spürbar machte.

Text und Fotos: Nora Goroll

Wärme für die Ukraine – Büchsenlichter aus Kerzenresten

Auch in diesem Jahr hat die evangelische Kirchengemeinde Wöllstadt sich erneut an der Sammelaktion der Ukrainehilfe Langgöns beteiligt. Gesucht wurden Kerzen- und Wachsreste, aus denen sogenannte „Büchsenlichter“ entstehen - kleine Licht- und Wärmequellen für die Menschen und Soldaten an der Front in der Ukraine.

Das Ergebnis der diesjährigen Aktion? Eine beeindruckende Kofferraumladung an gesammeltem Wachs! Die Ukrainehilfe hat die Produktion der Büchsenlichter sofort in Angriff genommen, die Wachsreste eingeschmolzen und die wertvolle Fracht auf den Weg gebracht.

Die Büchsenlichter dienen z.B. als alternative Heizquelle zum Aufwärmen und Kochen - eine dringend benötigte Hilfe, denn die anhaltenden Angriffe auf die Energieversorgung verschärfen die Lage im Winter enorm.

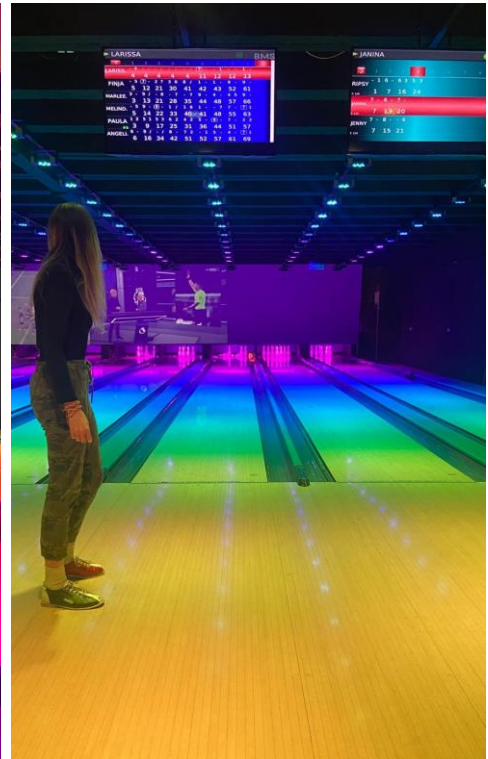
Deshalb möchten wir uns von Herzen bedanken: Jeder noch so kleine Wachsrest trägt dazu bei, ein wenig Wärme zu spenden!



Text und Foto: Nora Goroll

Rückblick – Bericht aus den Jugendgruppen

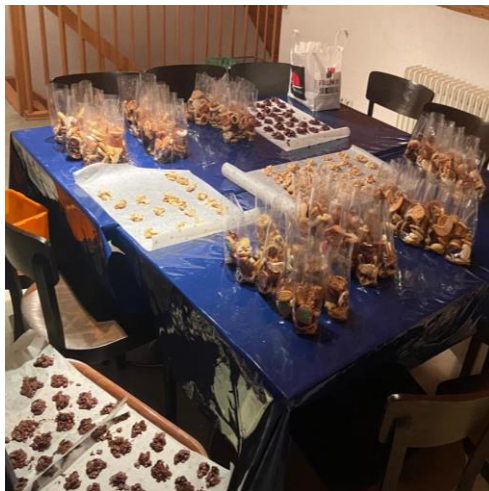
In der Vorweihnachtszeit haben wir, die Jugendgruppen (Young Church und This is not the End) der evangelischen Kirchengemeinde Wöllstadt einiges erlebt. Am Freitag, den 22. November 2024 waren wir mit ca. 25 Jugendlichen im Bowling Center in Friedberg. Dort verbrachten wir einen lustigen Abend.



Zwei Wochen später am 06.12.2024 trafen wir uns erneut, um bei weihnachtlicher Musik Schoko-Crossis herzustellen. Diese füllten wir anschließend zusammen mit einigen gespendeten Plätzchen und Lebkuchen in kleine Tüten.

Denn nur 2 Tage später, am Sonntag, den 08.12.2024 hatten wir einen Stand bei dem Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Nieder Wöllstadt, wo wir fleißig unsere selbst kreierten Leckereien verkauften. Aber nicht nur in Wöllstadt wurde tatkräftig verkauft, dank der Hilfe unserer diesjährigen Konfis konnten auch am Weihnachtsmarkt in Assenheim eine Woche zuvor viele Kekstüten und Kuchenstücke unter die Leute gebracht werden.

Auch wenn unsere Jugendgruppen in Wöllstadt sind, freuen wir uns regelmäßig über die Teilnahme von vielen Jugendlichen aus unserem Nachbarschaftsraum



insbesondere aus Assenheim, Ilbenstadt und Bönstadt.

Die Treffen in 2024 waren für alle ein voller Erfolg und großer Spaß. Wir freuen uns schon auf das Jahr 2025 und die dafür geplanten Aktivitäten, zu denen eine Übernachtung, ein Filme Abend etc. gehören werden.

Text Finja Schöniger, Tanja Hanxleden, Bilder Finja Schöniger

Rückblick – Das Krippenspiel - Eine ganz besondere Geschichte

An Heiligabend ist die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle warten gespannt auf das Krippenspiel, das die Kinder und Jugendlichen mit dem KiGo-Team vorbereitet haben.

Die Geschichte beginnt mit zwei Freundinnen. Eine von ihnen hat noch nie von Weihnachten gehört. „Was ist damals eigentlich passiert?“, fragt sie neugierig. Also erzählt die andere ihr alles: von dem Engel Gabriel, der Maria eine besondere Nachricht bringt, von Maria und Josef, die verzweifelt eine Herberge suchen, von der Geburt Jesu in einem einfachen Stall und von den Hirten, die von Engeln auf das Wunder hingewiesen werden. Auch die Weisen aus dem Morgenland machen sich auf den Weg, um das Jesuskind zu sehen.

Am Ende staunt die Freundin: „Das ist ja eine wunderbare Geschichte!“

Zwischendurch singt die ganze Gemeinde gemeinsam Weihnachtslieder, begleitet von Jonathan Kreuder an der Orgel. Die festliche Musik und die schöne Geschichte sorgen für eine fröhliche Stimmung. Voller Vorfreude und mit leuchtenden Augen machen sich die Kinder und ihre Familien auf den Heimweg.

Text und Fotos: Nora Goroll



Rückblick – Christmette – von der Gemeinde für die Gemeinde

Nach dem Krippenspiel durch das Kigo-Team und der Christvesper mit Pfr. Witzel wurde die Christmette vom InnoTeam der Gemeinde gestaltet. Sieben Gemeindemitglieder präsentierten eine Weihnachtsgeschichte in Anlehnung an „Weihnachten unter der Autobahn“ von Burkhard Strunk. Die Geschichte mit tieferem Sinn wurde vorgelesen und szenisch dargestellt: ein eher kaltherziger zynischer Manager ist an Heiligabend unterwegs, um Geschenke für die Familie zu besorgen.



Auf der Autobahn gerät er in einen Stau und trifft unter der Autobahnbrücke auf gläubige Obdachlose, die ergriffen Weihnachten feiern und so zufrieden wirken. Die Geschichte nimmt ihren Lauf, und natürlich gibt es ein gutes Ende. Der Manager lässt sich vom Zauber der Weihnacht unter der Brücke anstecken. Er erlebt eine Zufriedenheit bei Menschen, die nur mit dem Nötigsten versorgt sind. Er erinnert sich an seine Kindheit und erkennt das Wesentliche an diesem Fest, das Kind in der Krippe. Als er am nächsten Tag den Obdachlosen unter der Brücke etwas Gutes tun will, findet er sie nicht mehr vor. Alles ist verschwunden. Grad so, als ob es Engel gewesen wären???



Vielen herzlichen Dank allen mitwirkenden und unterstützenden Gemeindemitgliedern sowie dem InnoTeam. Es gab viel Spaß bei der Vorbereitung, Spannung und Freude bei der Darstellung in der Christmette und Lob und Anerkennung von den Besuchern der Christmette.

Im Anschluss ließen viele den Abend in gemütlichem Beisammensein im Altarraum der Kirche ausklingen.

Text Sabine Schrüfer, Bilder Nora Goroll

Rückblick: Ökumenische Seniorenfeier im Advent 2024

Am 04.12.2024 fand die alljährliche ökumenische Seniorenfeier im Advent der Gemeinde Wöllstadt statt.

Zahlreiche Senioren/Innen der evangelischen Kirchengemeinde Wöllstadt und den beiden örtlichen katholischen Pfarrgemeinden ST. Paulus und ST. Stefanus folgten der Einladung ins Bürgerhaus von Nieder-Wöllstadt.

Wir konnten außerdem einige Gäste aus der Nachbargemeinde willkommen heißen, die mit uns ein paar gemeinsame gesellige Stunden verbringen wollten.

Unser „Noch“ Bürgermeister Herr Adrian Roskoni ließ es sich nicht nehmen alle unsere Senioren/Innen herzlich zu begrüßen.

Den Auftakt zu dieser traditionellen Veranstaltung bildete eine gemeinsame Andacht von unserem Pfarrer Florian Witzel zusammen mit seinem katholischen Amtskollegen Herrn Pfarrer Norbert Braun.

Musikalische Begleitung erfuhren sie hierbei von Carola Bausum an der elektronischen Orgel. Sie sorgte weiterhin im Verlauf des Programmes für eine musikalische Untermalung beim gemeinsamen Singen stimmungsvoller Weihnachtslieder.

Die Senioren/Innen konnten im Laufe des Nachmittages an den liebevoll dekorierten Tischen (Dekorationen aus den Händen der Mitglieder der Kreativ-Werkstatt gezaubert) unterhaltsamen und abwechslungsreichen Darbietungen folgen.

Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, sowie die Verkostung von selbst gebackenen Plätzchen lag in den Händen des bewährten Helferteams aus ehrenamtlichen Weihnachtswichteln, erkennbar an ihren roten Nikolausmützen.

Nach den leiblichen Genüssen wurde es dann auch einmal schwungvoll, als Seniorenbetreuerin Bianca mit einem Team aus Freiwilligen zum Mitmachen bei einem Sitztanz mit den Klangstäben aufforderte.

Ein unbestrittenes Highlight an diesem Nachmittag war der Auftritt der Kinder, die unter der Regie von Angelika Orth das Lied „in der Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zuckowski schauspielerisch darstellten.

Aber es gab auch Darbietungen, die zum Nachdenken und sich besinnen anregten.

Vorträge von Herrn Pfarrer Norbert Braun und Frau Antje Assmus befassten sich mit dem Thema auf was es im Leben wirklich ankommt, das christliche Miteinander in der heutigen modernen, manchmal mitunter angstmachenden Gegenwart.

Nicht zu vergessen, sondern auch in den dunklen Zeiten seinem Nächsten mit einem Lächeln zu begegnen und so ein Licht der Wärme zu entzünden.

Abgerundet wurde der Nachmittag dann mit dem Auftreten des Männerchores, den Uhus der Concordia. Sie wussten ihre Zuhörer mit ihren besinnlichen Liedern noch einmal in eine gefühlvolle vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Zum Abschied, bevor der Heimweg angetreten wurde, gab es noch vom Nikolaus für Jeden ein gut gefülltes Präsent-Tütchen, welche von den fleißigen Weihnachtswichteln überall im Saal verteilt wurden.

Text: Claudia Hirsch

Rückblick - Adventsfeier in der Kreativ-Werkstatt

Am 27. November haben wir zum Jahresabschluss mal die Strick- und Häkelnadeln zuhause gelassen. Auch das bunte Bastelpapier für die glänzenden Fröbelsterne durfte dortbleiben. Wir haben uns zu einer geselligen Runde bei Glühwein, Kinderpunsch und leckerem Wintertee getroffen und dazu noch allerlei Gebäck und Blätterteig gegessen. Der sonst so helle Gemeindesaal mit den Stricknadeln und den Wollknäulen auf dem Tisch war diesmal weihnachtlich dekoriert und in Kerzenschein gehüllt.



Es waren schönen Stunden in toller Runde, ohne Maschen zählen. Hier bei uns ist jeder gerne willkommen. Wir freuen uns immer über neue kreative Köpfe und gemeinsame Projekte, die wir erschaffen.

Handarbeiten in geselliger Runde ist ein generationsübergreifendes Angebot

Wenn Du Dich erstmalig an das Thema Stricken oder Häkeln wagen möchtest, in unserer Runde bist du als Neueinsteigerin wie als Expertin herzlich willkommen. Wir freuen uns auf dich!

Termine: mittwochs von 17:30 bis 19:30 Uhr

März: Mittwoch, 05. und 19. März

April: Mittwoch, 02., 16. und 30. April

Mai: Mittwoch, 14. und 28. Mai

Wo: Ev. Gemeindehaus Wöllstadt, Frankfurter Straße 31

Anmeldung: Angelika Orth 0160 97067815

Text Steffi Walter, Fotos Rosi Römer

Aus der Gemeinde – Unsere Konfirmanden

Bald ist es soweit: Die Konfirmation wird am Sonntag, 25.05.25 um 11 Uhr gefeiert.
Hier sind die Konfirmanden in alphabetischer Reihenfolge:

Becker	Rubi	Wöllstadt
Best	Anna	Wöllstadt
Braumann	Leonas	Wöllstadt
Breitenbach	Felix	Wöllstadt
Fünffinger	Neele	Wöllstadt
Götz	Benedict	Wöllstadt
Kolbenschlag	Jason	Wöllstadt
Kraus	Katrina	Wöllstadt
Künzel	Kendrick	Wöllstadt
Lehrke	Lara	Wöllstadt
Leonhard	Justin	Wöllstadt
Roth	Malea	Wöllstadt
Ruhrmann	Fabian	Wöllstadt
Scheinert	Ronja	Wöllstadt
Sierleja	Viktoria	Wöllstadt



Die diesjährigen Konfirmanden bei dem Vorstellungsgottesdienst

KIDS IN DER GEMEINDE – von klein bis groß

Hi, kennst du schon die Kinder- und Jugendgruppen in der evangelischen Kirche Wöllstadt?

Vielleicht möchtet ihr uns mal samstags in unserem **monatlichen Kindergottesdienst (KiGo)** besuchen. Wenn ihr noch jünger seid, dürft ihr auch gerne jemanden mitbringen, der euch in den 2 Stunden begleitet.

Donnerstags treffen wir uns im **Kids-Club**, um gemeinsam Geschichten aus der Bibel zu hören, danach vertiefen wir die Geschichten, durch Gespräche, Spiele und viele andere kreative Angebote.

Unsere monatlichen Gruppen finden freitags statt. Im **Kids-Club II** treffen sich Kids aus der 3. und 4. Klasse um gemeinsam Glaube, Kirche und Gemeinschaft zu erleben.

In der **Young Church** (von der 5. Klasse bis zur Konfirmation) und in der Gruppe nach der Konfirmation - **This ist not the End** oder auch **T.i.n.t.E.** - beschäftigen wir uns in unterschiedlichen Bereichen, machen Ausflüge, kochen oder backen, spielen, gestalten oder sprechen über aktuelle Themen.

Habt ihr Interesse? Möchtet ihr uns kennenlernen?

Habt ihr Fragen?

Dann meldet euch bei Tanja (Handy 0176 57436088)

Wir freuen uns schon auf euch und eure Ideen.

Die Termine der Kinder- und Jugend-Gruppen stehen auf der inneren Titelseite.

ANGEBOTE FÜR KINDER 2025

Kennst du schon die Angebote unserer Gemeinde für Kinder? In ganz verschiedenen Formaten freuen wir uns mit dir gemeinsam etwas zu erleben.

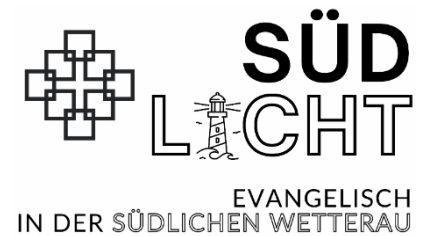
SEI DABEI!

Samstag, 22. Februar 14.30 Uhr - 16.30 Uhr KiGo im Februar		Sonntag, 15. Juni Kinderecke Kirchfest*
Sonntag, 30. März 10.30 Uhr - 13.30 Uhr Kirche Kunterbunt		Samstag, 23. August KiGo Fest 2025*
Sonntag, 20. April Kinderecke Ostersonntag*	*Kontakt und weitere Infos auf unserer Homepage oder bei Tanja (Handy 0176 57 43 60 88)	Sonntag, 28. September Kinderecke Erntedank*
Samstag, 24. Mai 14.30 Uhr - 16.30 Uhr KiGo im Mai		Samstag, 25. Oktober Kinderbibeltag 2025*
	Evangelische Kirchengemeinde Wöllstadt	Samstag, 22. November 14.30 Uhr - 16.30 Uhr Krippenspiel-KiGo

Aus dem Nachbarschaftsraum – Bericht der Steuerungsgruppe

Bericht von der Sitzung am 23.01.25 in Büdesheim

Die Steuerungsgruppe plant eine Umstrukturierung der Leitungsfunktion von einem Vorsitz und Stellvertretung hin zu einer „Sprechergruppe“, um Sitzungen zukünftig zielgerichteter und ergebnisorientierter zu gestalten. Die Zusammensetzung soll folgend aussehen: aus jeder kommunalen Gemeinde gibt es einen Vertreter - Büdesheim, Niddatal, Rosbach und Wöllstadt. Darunter soll eine Pfarrperson sein, um die direkte Einbindung in das Verkündigungsteam zu gewährleisten.



Die Sprechergruppe wird anfangs vom IPOS (Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision der EKHn) begleitet, um inhaltlich und methodisch eine effektive Sitzungsvorbereitung mit klaren Themen und Zielen für die jeweiligen Sitzungen durchzuführen.

Das Verkündigungsteam -bestehend aus allen Pfarrern, der Gemeindepädagogin im NBR sowie der Dekanatskantorin im NBR- ist aktuell nach Hinzukommen von Frau Pfarrerin Dr. Vetter dabei, eine Dienstordnung und ein Gottesdienstkonzept zu erarbeiten. Es soll unter Leitung von Nilani Stegen einen musikalischen Ausschuss geben, der besondere musikalische Veranstaltungen erarbeiten soll.

Die Verwaltungszusammenlegung ist von allen Kirchengemeinden des NBR beschlossen und seit 1.12.24 gültig. Der Verwaltungssitz ist nach Beschluss des GBEP in Rosbach. Eine Zwischenlösung soll nun Assenheim sein, wo Büdesheim, Niddatal und Wöllstadt zusammengezogen werden.

Die Rechtsform des Nachbarschaftsraumes muss bis Mitte dieses Jahres festgelegt sein. Es gibt die Möglichkeit einer Arbeitsgemeinschaft, einer Gesamtkirche oder einer Fusion. In KV- und Steuerungsgruppentreffen soll hierüber Konsens gefunden werden und eine Beschlussvorlage für alle KVen erarbeitet werden.

Text: Anja Heier

Veranstaltungen aus dem Nachbarschaftsraum

Es wurden keine gemeldet

Aus dem Nachbarschaftsraum – Ordination von Dr. Yasmin Vetter

"Straight ahead" (= geradeaus) von Michael Schütz erklang es von der Orgel und Pfarrerin Dr. Yasmin Vetter schritt am 2. Februar an der Seite von Pröpstin Dr. Anke Spory in die Kirche. Begleitet wurde sie von Kollegen und dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Niddatal. Pfarrer Witzel und Pfarrer Klose leiteten den Gottesdienst ein und führten durch die Liturgie. Dekanatskantorin Nilani Stegen begleitete den Gottesdienst schwungvoll an der Orgel und dem E-Piano.



Pröpstin Spory erläuterte, Ordination bedeutet Einsetzung und Beauftragung. Eine Ordination gilt lebenslang. Die Beauftragung beinhaltet die Verkündigung und die Mitgestaltung des kirchlichen Lebens. Sie glaubt, dass Pfarrerin Vetter viel Lust an der Verkündigung mitbringt, „dazu gehören Ruferin und Hörende“. Die Berufung ist nicht nur ein Stück Papier, sondern ein „in den Dienst senden“. Hier zitierte sie den gewählten Leitspruch von Vetter:

„Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit Gottes geht auf über dir.“
Jesaja 60,1

Die Pröpstin wünschte sich, dass Pfarrerin Vetter von Menschen begleitet wird, die ihr wohlwollend zur Seite stehen. Präses Tobias Utter las den Text der Landeskirche zur Verpflichtung. Nachdem einige Wegbegleiterinnen und -begleiter, sowie Helga Holzhauer für den Kirchenvorstand Pfarrerin Vetter einen Segen zugesprochen hatten, segnete Pröpstin Spory sie.

Dekan Volkhard Guth hieß Pfarrerin Vetter im Dekanat willkommen und übergab ihr, als historisch Interessierte, ein Buch über historische Gebäude in der Wetterau.



Die jüdische Kantorin Leah Frey-Rabine sprach über das Licht in uns und um uns herum, das wir hinaus tragen, hoffend, das es die dunkler werdende Welt erhellt. Mit ihrem hebräisch gesungenen Segen ging dieser besondere Gottesdienst zu Ende.

Text und Fotos: GR

Aus dem Nachbarschaftsraum – Jugendgottesdienst in Rosbach

Jugendgottesdienst in der Stadtkirche Ober Rosbach

Am 31. Januar 2025 fand in der Stadtkirche Ober Rosbach ein inspirierender Jugendgottesdienst statt, der um 18 Uhr begann. Unter dem Thema „Glauben - Lohnt sich das?“ versammelten sich zahlreiche Jugendliche aus dem Nachbarschaftsraum (Büdesheim, Niddatal, Wöllstadt, Rosbach und Rodheim), um gemeinsam über den Glauben nachzudenken und sich auszutauschen.

Der Gottesdienst bot eine Plattform für verschiedene Menschen, die in unterschiedlichen Rollen mit dem Glauben verbunden sind - sei es ehrenamtlich oder professionell. Sie beantworteten Fragen über das Leben im Glauben und darüber, wie man diesen Glauben an die nächste Generation weitergeben kann. Diese persönlichen Einblicke und Erfahrungen schufen eine herzliche und einladende Atmosphäre, die zum Nachdenken anregte.



Im Anschluss an die Interviews hielt Pfarrer Simba Burgdorf aus Karben eine bewegende Predigt. Er ermutigte die Anwesenden, die Welt mit den Augen Gottes zu sehen und nicht durch die Brille anderer. „Gott öffnet uns die Augen“, erklärte er und betonte, dass wir uns nicht von den Meinungen anderer, wie etwa dem Stempel des Klassenclowns seit der 2. Klasse, definieren lassen sollten. Vielmehr sollten wir darauf vertrauen, dass Gott uns mit klaren Augen sehen lässt und uns hilft, unser wahres Potenzial zu erkennen.

Der Gottesdienst wurde von viel Musik begleitet, die die Botschaft des Glaubens lebendig machte. Ein besonderes Highlight war das Abschlusslied „Viva la Vida“, dass die Teilnehmer mit

Begeisterung mitsangen und den Gottesdienst auf eine fröhliche Weise abrundete.

Nach dem Gottesdienst ging es ins Gemeindehaus, wo eine fröhliche Feier stattfand. Mit Nebel und Gesang ließen die Jugendlichen den Tag gemeinsam ausklingen und feierten die Gemeinschaft und den Glauben, der sie verbindet.

Insgesamt war der Jugendgottesdienst ein gelungenes Event, das nicht nur zum Nachdenken anregte, sondern auch die Gemeinschaft stärkte und Freude bereitete. Wir freuen uns auf weitere inspirierende Veranstaltungen in der Zukunft!

(Text aus dem Kreis der Jugendlichen)

Aus dem Nachbarschaftsraum – Klausur der Kirchenvorstände

Kaum zu glauben, wie schnell ein Jahr vergeht! Einmal jährlich kommen die Kirchenvorstände des Nachbarschaftsraums „Südliche Wetterau“ zusammen, um gemeinsam über wichtige Themen und Entwicklungen in unserer Region zu sprechen.

Dieses Mal, am 08.02., steht die „Steuerungsgruppe“ im Mittelpunkt. Doch was genau macht sie eigentlich? Wie arbeitet sie? Und vor allem: Wie können wir die Zusammenarbeit und Kommunikation - sowohl innerhalb der Steuerungsgruppe als auch mit den Kirchenvorständen und Gemeinden - verbessern?



Die Rolle der Steuerungsgruppe im EKH 2030-Prozess

Die Steuerungsgruppe setzt sich aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Kirchenvorstände zusammen. Ihr Auftrag ist es, nicht nur die Interessen einzelner Gemeinden zu berücksichtigen, sondern das große Ganze - den gesamten Nachbarschaftsraum - im Blick zu behalten. Sie übernimmt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der EKH 2030-Prozessschritte und gestaltet aktiv die Zukunft unseres Raums mit.

Ihre Aufgaben umfassen - Steuerung und Beratung der vorgegebenen Prozessschritte

- Sicherstellung klarer Entscheidungswege und Koordination der Abläufe
- Delegation operativer Aufgaben an die entsprechenden Ausschüsse

Die Steuerungsgruppe arbeitet zielorientiert und transparent an den dem Nachbarschaftsraum gestellten und vorhandenen Aufgaben. Sie kommuniziert innerhalb der Gruppe und einheitlich nach außen in die Kirchenvorstände und den Nachbarschaftsraum.

Gemeinsam für die Zukunft unserer Kirche

Auch wenn wir aus unterschiedlichen Gemeinden kommen, verbindet uns ein gemeinsames Ziel: die Kirche zukunftsfähig gestalten und erhalten. Das ist nicht immer leicht - Herausforderungen und Meinungsverschiedenheiten gehören dazu. Doch gerade die Vielfalt an Persönlichkeiten, Perspektiven und Ideen macht unsere Zusammenarbeit wertvoll.

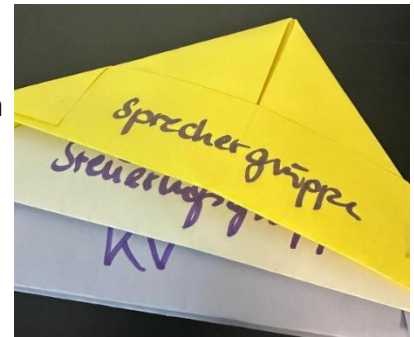
In dieser bunt gemischten Runde, symbolisiert durch die bunten Holzklötzchen, übernimmt jede und jeder von uns verschiedene Rollen - symbolisiert durch unterschiedliche „Hüte“ -, die unsere Arbeit prägen und bereichern. Gemeinsam bringen wir unsere Stärken ein, um Kirche lebendig und zukunftsfähig zu gestalten.



Eine starke Basis für die Steuerungsgruppe

Damit die Steuerungsgruppe effektiv arbeiten kann, stellen wir sie nun auf stabile Beine: Wir richten eine Sprechergruppe ein, die sich aus jeweils einer Vertretung der vier Gemeinden zusammensetzt:

- Niddatal
- Rosbach
- Büdesheim
- Wöllstadt



Diese Sprechergruppe übernimmt eine besondere Rolle innerhalb der Steuerungsgruppe. Sie plant, koordiniert und moderiert die Sitzungen und sorgt dafür, dass die Arbeit zielgerichtet vorangeht. Ihr Beitrag ist essenziell, um die nächsten Schritte im Prozess anzustoßen und erfolgreich abzuschließen.

Was erwarten wir von der Steuerungsgruppe?



Mit unseren jeweiligen „Hüten“ haben wir einen Blick auf die Steuerungsgruppe geworfen: Welche Erwartungen haben wir an sie?

Dazu haben sich die einzelnen Gruppen - die Sprechergruppe, die Steuerungsgruppe und die Mitglieder der Kirchenvorstände - intensiv ausgetauscht. Die Ergebnisse wurden anschließend präsentiert. Dabei wurde klar: es gibt noch viel zu tun, manche Punkte fehlen noch, aber es gab viele Aha-Momente!

Ein Tag voller Erkenntnisse

Nach drei Stunden intensiver Zusammenarbeit gehen wir gestärkt, zuversichtlich und mit neuer Energie aus diesem



Treffen. Gemeinsam haben wir wichtige Impulse gesetzt - und wir sind bereit, die nächsten Schritte anzugehen.

Text und Fotos: Nora Goroll, KV Wöllstadt



Veranstaltungen - „TANKSTELLE“ GEMEINDE

Den Akku aufladen mit Themen, die uns alle betreffen



Tankstelle
Gemeinde

"Achtsamer Umgang mit persönlichen Ressourcen"
mit Sabine Schrüfer

Unsere Lebenszeit und unsere Energien sind begrenzt.
Wie gehen wir mit dem Schatz unserer persönlichen Ressourcen um?

Ich freue mich über einen regen Austausch zu diesem Thema.

Wann: Freitag, den 09. Mai 2025, 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus Wöllstadt, Frankfurter Straße 31
Anmeldung: Tankstelle.Gemeinde@t-online.de

Bitte melde dich an!

Evangelische Kirchengemeinde Wöllstadt

Achtsamer Umgang mit der eigenen Ressource

Unsere Lebenszeit und unsere Energien sind begrenzt. Wie gehen wir mit dem Schatz unserer persönlichen Ressourcen um? Was bereichert uns und was raubt uns wertvolle Ressourcen? Haben wir eine realistische Selbsteinschätzung unserer Fähigkeiten und Möglichkeiten? Sind wir auf Veränderungen vorbereitet?

Ich freue mich auf einen regen Austausch mit euch! Sabine Schrüfer

Wann: Freitag, den 09. Mai 2025, 19:30 bis 21:00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus Wöllstadt, Frankfurter Straße 31

Anmeldung erforderlich: mail an Tankstelle.Gemeinde@t-online.de

Was ist die Tankstelle? Hier ein paar Stimmen aus dem Kreis der Teilnehmenden

Die Tankstelle

.....ist für mich eine Zeit "für mich " mit guten Themen und sehr guten Gesprächen, wo man einiges über sich lernen kann.

..... hat die richtigen Themen, die für die Teilnehmenden ansprechend und hilfreich sind. Insbesondere da durch einen Perspektivwechsel auch bekannte Themen immer wieder neue Aspekte aufzeigen, über die man nachdenken und sie auch sehr gut im Alltag nutzen kann.

..... Behandelt wichtige Themen aus dem täglichen Leben und ermutigt die Teilnehmenden zu Austausch und Reflexion. So kommen sehr interessante und wertvolle Gespräche in Gang, die auch lange nachwirken können.

Vorankündigungen – zum Mitmachen und Dabeisein

SWENSK TON mit Sommerkonzert in Wöllstadt

Nach dem erfolgreichen Konzert im Advent 2023 kommt der Chor Swensk Ton aus Frankfurt für ein Sommerkonzert nach Wöllstadt. Im Programm „Drömmarna - Träume“ entführt uns Swensk Ton in eine Welt aus Hoffnungen, Abgründen und Zauberei.

„Hur ska jag få veta“ erzählt von der schwedischen Tradition, dass junge Frauen zur Mittsommernacht verschiedene Blumen unter das Kopfkissen legen, um von ihrem Zukünftigen zu träumen. Die „Hymne à la Nuit“ von Jean-Philippe Rameau schwärmt vom Zauber der Nacht und fragt: „Gibt es eine Schönheit, die so schön ist wie der Traum?“ In „Trøllabundin“ von Eivør Pálsdóttir wurde jemand zu einem Troll verzaubert - hier singt Swensk Ton zum ersten Mal in färöischer Sprache. Und Shakespeares „Double, double toil and trouble“ von Jaakko Mäntyjärvi, ist eine Hexerei, bei der man den Text manchmal lieber nicht verstanden hätte.

Aber auch nach dieser Nacht wird wieder die Sonne aufgehen. Das Morgenrot“ von Robert Pracht und Matthew Orlovichs wunderbar zartes „Nativity“ zeugen davon.

Das Konzert findet statt am

Samstag, 28.06.2025, 18:00 Uhr.

Weitere Infos unter <https://www.swensk-ton.de/>

swensk ton



NEU: Erhalte Informationen und relevante Meldungen, die dich interessieren, direkt auf WhatsApp, indem du unseren Kanal abonnierst.

Wenn du diesen Kanal abonnierst, erhältst du Meldungen in Form von Textnachrichten, Links zu Informationen, Bildern oder Videos.

WhatsApp Kanal: „Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt“

FOLGT UNSEREM
WhatsApp-Kanal



SCAN ME

Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt
WhatsApp-Kanal



SEID IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND !

Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

Veranstaltungen in der evangelischen Kirche

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WÖLLSTADT PRÄSENTIERT

**EINTRITT
FREI**

**BENEFIZ
KONZERT**

Mit **Lucilles Lumbago**
Rock'n' Roll Show der 50-er Jahre

June Cash
Tribute to Johnny Cash

15. MÄRZ 2025, 19:00 UHR

**EVANGELISCHE KIRCHE
WÖLLSTADT**
FRANKFURTER STRASSE 29
61206 WÖLLSTADT

Zugunsten des
Hospizes Louise de Marillac

Wir danken den Firmen

Martin Weckerle

Veranstaltungstechnik

Sowie **Music & Lights Jens Heuser**

für die große Unterstützung durch das kostenlose zur Verfügung stellen diverser technischer Ausrüstung!

Firma Bhatti Bright Cars hat wiederum beim diesjährigen Ausflug am 24. Juli in die Lochmühle viele Kinder für die Kirchengemeinde kostenlos transportiert – hierfür vielen Dank!



Bhatti Bright Cars

www.bhatti-bright-cars.de
Telefon: +49 (0) 6041 96 88 744

Andachten in der Passionszeit 2025

Dieses Jahr nehmen wir wieder an der Fastenaktion der evangelischen Kirche teil. Das Thema - **Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik** - bietet jede Menge Impulse und Anregungen, die uns in unserem Alltag bereichern können.

Pfarrer Florian Witzel gestaltet den Einstieg mit einem Gottesdienst am 09. März um 10.30 Uhr. Ab der dann folgenden Woche feiern wir an jedem Donnerstag ab 19:00 Uhr eine Andacht in der Kirche.



Quelle: "7 Wochen Ohne / Getty „Images“



Bild Florian Witzel

Eine neue Gruppe hat sich bereits im Januar getroffen und mit der Gestaltung der Andachten begonnen.

Es gibt Bewährtes, Vertrautes und ein bisschen Neues. So werden wir die Andachten im April generationsübergreifend gestalten. Jugendliche und junge Erwachsene können sich auf Augenhöhe einbringen.

Lasst euch überraschen, wir freuen uns auf euch!

Sabine Schrüfer

Termine jeweils donnerstags, 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Wöllstadt

13. März	Hans-Peter Schäfer	„Fenster auf“ Genesis 2,7
20. März	InnoTeam	„Seufzen“ Römer 26
27. März	Klaus Schäfer	„Singen“ Jona 2,3 -11
03. April	InnoTeam, generationsübergreifend	„Frischer Wind“ Johannes 20-22
10. April	InnoTeam, generationsübergreifend	„Dicke Luft“ Markus 14,3 - 5
17. April	Pfr. Witzel	Grüne Soße Tischabendmahl

Besondere Andachten und Gottesdienstformen KiKu und WGT

Kirche Kunterbunt zum ersten Mal in Wöllstadt (30.3.25 - siehe auch Rückseite)

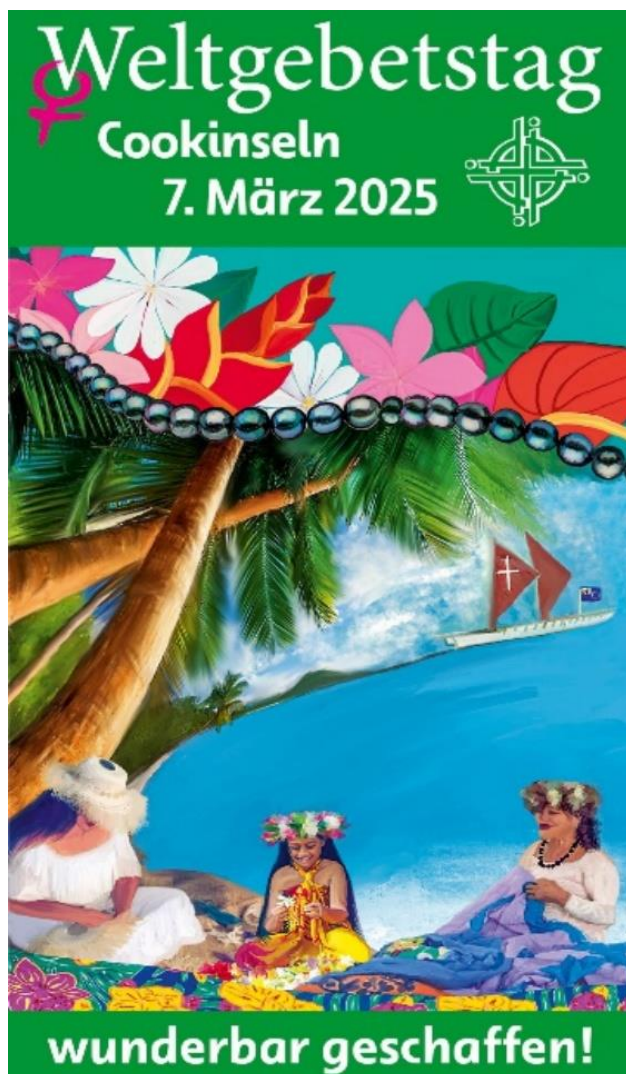
Kirche Kunterbunt ist eine frische neue Ausdrucksform von Kirche.

Nach einem herzlichen Willkommen in der Kirche verteilen sich alle Gäste auf die angebotenen Aktivstationen.

Bei den zahlreichen Angeboten ist für jeden etwas dabei! Hier kann man spielen, sich bewegen, herumtoben, kreativ sein, nachdenken und sich segnen lassen.

Vor allem aber in Kontakt kommen mit anderen, auch generationsübergreifend. So wird Kirche und Glauben neu erlebt.

Beim gemeinsamen Mittagessen gibt es sicher viel zu erzählen. Zum Abschluss endet dieser besondere Gottesdienst mit einer kleinen Andacht in der Kirche.



Weltgebetstag der Frauen

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Er findet dieses Jahr in Ober-Wöllstadt in St. Stefanus - Gemeindezentrum um 19:00 Uhr statt

GESUCHT: Jubelkonfirmanden und Lutherweg-Paten

Die Kirchengemeinde lädt alle Jubeljahrgänge zur Jubelkonfirmation ein:

Am So, 07.09.25 um 10:30 Uhr mit Abendmahl

Jahrgang 2000 (silber)-25 Jahre Jahrgang 1975 (gold)-50 Jahre
Jahrgang 1965(Diamant)-60 Jahre Jahrgang 1960(Eisern)-65 Jahre
Jahrgang 1955(Gnaden)-70 Jahre Jahrgang 1950(Kronjuwelen)-75 Jahre



Es wird einen gemeinsamen Gottesdienst für alle Jubilare geben. Pfr. Witzel bittet darum, dass sich möglichst ein Vertreter/ eine Vertreterin aus den jeweiligen Jubeljahrgängen bei ihm oder im Gemeindebüro als Ansprechperson meldet.

Leider dürfen wir aus rechtlichen Gründen die Jubilare nicht selbst kontaktieren.

Wir bitten um Verständnis.

Wegepatinnen und Wegepaten für den Lutherweg1521 gesucht

„Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden,

nicht ein Sein, sondern ein Werden,

nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.“ (Martin Luther)

Der Verein Lutherweg in Hessen e. V. sucht Wegepaten für den

Pilgerweg „Lutherweg1521“ (siehe: www.lutherweg1521.de) zwischen

Wartburg und Worms. Mit Sprühdose, Schablone und Logo-Plakette begehen ehrenamtlich Engagierte zweimal pro Jahr den ihnen zugeteilten Streckenabschnitt. Dabei kümmern sie sich um kleinere Arbeiten, schneiden Markierungen und Schilder frei, sprühen Pfeile auf und melden ggf. Schäden an die Geschäftsstelle des Vereins.



Abwechslungsreiche Orientierung, unverlaufbare Ausschilderung und naturnahe Pfade: Der etablierte Lutherweg1521 verspricht Wandern und Pilgern ein Erlebnis auf hohem Qualitätsniveau hinsichtlich der auffindbaren Kennzeichnung, der kulturgeschichtlicher Navigation und des spirituellen Horizonts. Dafür braucht es eine gute Pflege der physischen Wege-Führung. Erfahrene Wegepatinnen und Wegepaten helfen dabei.

Damit der Lutherweg1521 auch in nächster Zeit gut und sorgfältig begleitet werden kann, rufen wir Sie herzlich auf: Werden Sie Wegepatin und werden Sie Wegepate. Dabei ist auch eine Team-Lösung mit anderen Ehrenamtlichen denkbar: Dann teilen sich zwei oder drei Personen die jeweilige Zuständigkeit. Eine Vor-Erfahrung ist nicht notwendig, lediglich die Bereitschaft zum Einsatz von ca. zwei Tagen pro Saison.

Haben wir Ihr Interesse wecken können?

Dann melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle: Lutherweg in Hessen e. V., Alsfelder Str. 1, 36329 Romrod, Tel. 06631.9189630 oder gerne per e-mail: info@lutherweg1521.de. Wir sprechen dann mit Ihnen die persönlichen Ausgangs-Situation durch. Im Frühjahr 2025 ist eine regionale Schulung mit Kennenlernen und Einführung geplant. Ansprechpartner sind Vorsitzender Holger Schäddel und Wegepaten-Koordinator Thomas Schnick.

Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Ihnen und würden Sie gerne bei uns begrüßen.

Bemerkenswertes

Bemerkenswert finden wir den Gastbeitrag von Christiane Tietz, Präsidentin der Evangelischen Kirche Hessen Nassau am 06. Februar 2025 in der FAZ, in dem sie sich „politisch, aber nicht parteipolitisch“ positionierte. Sie beleuchtet den Auftrag der Kirche in politisch aufgeheizten Zeiten.

Hier ein Auszug: „...Hilfreich kann in der aufgeheizten Debatte auch ein Grundsatz aus der evangelischen Rechtfertigungslehre sein. Sie unterscheidet zwischen Person und Werk. Entsprechend kann auch zwischen Person und Position unterschieden werden. Konkret bedeutet das: ich lehne deine Position ab, und gegen diese beziehe ich auch klar Stellung. Aber ich identifiziere dich nicht mit deiner Position. Ich nehme dich weiter als Mensch wahr. Ich höre dir zu, wenn du deinen Sorgen und Ängsten erzählst. Und ich erzähle auch von meinen. Reden wir miteinander in diesem Sinne über Politik!“



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

Andachten in der Passionszeit 2025

13. MÄRZ 19:00 Uhr	"Fenster auf" - Genesis 2,7 Hans-Peter Schäfer
20. MÄRZ 19:00 Uhr	"Seufzen" - Römer, 26 InnoTeam
27. MÄRZ 19:00 Uhr	"Singen" - Jona 2,3 - 11 Klaus Schäfer
03. APRIL 19:00 Uhr	"Frischer Wind" - Johannes 20,21-22 InnoTeam, generationsübergreifend
10. APRIL 19:00 Uhr	"Dicke Luft" - Markus 14,3 - 5 InnoTeam, generationsübergreifend
17. APRIL 18:30 Uhr	Gründonnerstags-Gottesdienst mit Tischabendmahl Pfarrer Florian Witzel

ÄNDERUNGEN UND/ODER AUSFALL VORBEHALTEN

Grüne Soße

TISCHAbendmahl

**Gottesdienst
am Gründonnerstag**

17. April, 18:30 Uhr

Ev. Kirche Wöllstadt

**ZUSAMMEN ESSEN -
UND FEIERN**





Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

Gottesdienst-Termine

März 2025					
09.03.2025	So	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Passionsstart	NW	Pfr. Witzel
13.03.2025	Do	19:00 Uhr	1. Passionsandacht	NW	Prädikant H.-P. Schäfer
20.03.2025	Do	19:00 Uhr	2. Passionsandacht	NW	INNO-Team
23.03.2025	So	10.30 Uhr	Gottesdienst + Gemeindeversammlung	NW	Pfr. Witzel+KV
27.03.2025	Do	19:00 Uhr	3. Passionsandacht	NW	K. Schäfer
30.03.2025	So	10:30-14:00	Kirche Kunterbunt	NW	INNO-Team

April 2025					
03.04.2025	Do	19:00 Uhr	4. Passionsandacht	NW	INNO-Team
06.04.2025	So	10:30 Uhr	Gottesdienst	NW	Lektorin Tamburini- Schwalfenberg
10.04.2025	Do	19:00 Uhr	5. Passionsandacht	NW	INNO-Team
17.04.2025	Do	18:30 Uhr	Grüne-Soße AM		Pfr. Witzel
18.04.2025	Fr	? Uhr	Gottesdienst Karfreitag	NW	Pfr. Witzel
20.04.2025	So	6:00 Uhr	Oster- Frühgottesdienst, anschl. Frühstück	NW	Pfr. Witzel
	So	11:00 Uhr	Gottesdienst Ostersonntag	NW	Pfr. Witzel

Mai 2025					
02.05.2025	Fr	18:00 Uhr	Jugend-Gottesdienst	NW	INNO-Team
11.05.2025	So	ca.10:00Uhr	Kerb-Gottesdienst	Festzelt	Pfr. Witzel
11.05.2025	So	14:00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst Konfi	Assenheim	Pfr. Witzel u.a.
18.05.2025	So	10:30 Uhr	Andacht mit Frühstück	NW	INNO-Team
25.05.2025	So	11:00 Uhr	Konfirmation	NW	Pfr. Witzel
29.05.2025	Do	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt	NW	Pfr. Witzel

Regelmäßige Termine in der Übersicht

Krabbelgruppe Die Krabbelgruppe für alle Mamas und Papas mit Kindern von 0 - 2 Jahren trifft sich immer dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr im großen Saal des ev. Gemeindehauses in Nieder-Wöllstadt. Anmeldung: Isabelle Hensel (0175 9060567)	Seniorenkreis Der Seniorenkreis trifft sich jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt. Termine: 12.03., 09.04., 14.05.2025 Anmeldung: Marlies Schäfer (06034 2452) oder im Ev. Gemeindebüro Wöllstadt
Kids-Club I* Die Gruppe für alle Kinder von der Kita bis inkl. 2. Klasse trifft sich immer donnerstags (außer i.d. Ferien) von 15:30 bis 17:00 Uhr . Kids-Club II* Die Gruppe für alle Kinder der 3. und 4. Klasse trifft sich 1 x im Monat, freitags, von 17:00 bis 18:30 Uhr an folgenden Terminen: 22.11., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 22.08., 26.09., 24.10., 21.11.2025 *im Jugendraum des ev. Gemeindehauses in Nieder-Wöllstadt. Gemeinsam singen, spielen, Geschichten hören, basteln und werken und eine tolle Zeit miteinander verbringen. Anmeldung: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	„Tankstelle“ Gemeinde Das Angebot zum Kraft und Energie „tanken“ mit unterschiedlichen Themen (z.B. Umgang mit Überforderung/Stress, psychische Widerstandskraft stärken u.v.m.). Die Treffen finden von 19:30 - 21:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt unter Leitung von Sabine Schröder statt. Das nächste Treffen dreht sich um das Thema „Achtsamer Umgang mit den persönlichen Ressourcen“. Termin: 09.05.2025 Bei Interesse bitte melden unter: Tankstelle.Gemeinde@t-online.de
Young Church Das Angebot für unsere Teens von der 5. bis inkl. 8. Klasse trifft sich 1 x im Monat, freitags, von 18:30 - 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt. Gemeinsam spielen, basteln, kochen und dabei Kirche und Glauben aktiv erleben. Termine: 28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 22.08., 26.09., 24.10., 21.11.2025 Anmeldung: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	Kreativwerkstatt - Do it yourself Die Treffen finden mittwochs, von 17:30 bis 19:30 Uhr statt. Handarbeiten in geselliger Runde für Einsteiger und Experten. Termine: 05.03., 19.03., 02.04., 16.04., 30.04., 14.05., 28.05.2025 Anmeldung: Angelika Orth (0160 97067815)
„This is not the End“ - der Ex-Konfi Treff Alle Ex-Konfis sind herzlich eingeladen, sich 1 x im Monat, freitags, ab 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt zu treffen zum Film schauen, Pizza essen, Bowling u.v.m. Termine: 28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 22.08., 26.09., 24.10., 21.11.2025 Anmeldung: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	Andacht im Seniorenheim Kursana Die evangelischen Andachten finden 1 x im Monat, donnerstags, um 16:00 Uhr statt. Termine: 06.03., 10.04., 08.05.2025 Änderungen der Termine vorbehalten! Kontakt: Ev. Gemeindebüro Wöllstadt
KiGo - Kindergottesdienst Für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Der Kindergottesdienst findet samstags , in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr , entweder in der Kirche oder im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt statt. Die nächsten Termine: 24.05.2025 Kontakt: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	Kaffeeklatsch - aktuell keine Termine in Planung

Kontakte in der Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt

Pfarrstelle:	Pfarrer Florian Witzel*	Florian.Witzel@ekhn.de ☎ 0160 2805363
Vorsitzende im Kirchenvorstand:	Anja Heier*	Anja.Heier@ekhn.de ☎ 0172/9818903
Mitglieder des Kirchenvorstands:	Nora Goroll*, Anja Heier*, Claudia Hirsch, Marcel Kautz, Jennifer Kratzer, Alina Meiß, Martina Schöniger, Sabine Schrüfer, Susanne Walter* (* = Geschäftsführender Ausschuss)	
Gemeindesekretärin:	Stefanie Lüdtko	☎ 2279 📠 2049
Öffnungszeiten Gemeindebüro:	! NEUE ZEITEN: Dienstag von 9:30 bis 12:30 Uhr Frankfurter Straße 31	
E-Mail Gemeindebüro	kirchengemeinde.woellstadt@ekhn.de	
Gemeindehaus- Beauftragte:	Susanne Walter*	Susi.W65@web.de ☎ 93 19 17 0175 / 876 2440
Organisten:	Eva-Maria Schindler Claudius Köhs Jonathan Kreuder	☎ 0173 / 78 22 897
Küsterin:	Brigitte Winiarek Steffi Walter (Vertretung)	☎ 50 99 088
Pädagogische Fachkraft:	Tanja Hanxleden	☎ 0176-57436088
Hausmeister:	Georg Schmidt	☎ 0176/22147131
Reinigungskräfte:	Sonja Braumann Anna Mielczarek	☎ 3666
Homepage:	www.ev-kirchengemeinde-woellstadt.de	
Youtube-Channel:	https://www.youtube.com unter Evangelische Kirchengemeinde Wöllstadt	
Instagram:	Ev_Kirchengemeinde_Woellstadt	
<u>Bankverbindung:</u>		
Sparkasse Oberhessen:	IBAN: DE97 5185 0079 0065 0005 47 BIC: HELADEF1FRI	

JESUS OUR INFLUENCER



Jugendgottesdienst

EVANGELISCHE KIRCHE WÖLLSTADT

02.05.2025

18:00 UHR



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

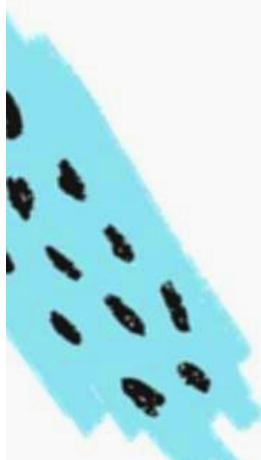


frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

für Kinder, Senioren, Singles
und Familien - für ALLE,
die Spaß haben wollen



Sonntag 30. März 2025
von 10:30 bis 13:30 Uhr
in Kirche und Gemeindehaus
Frankfurter Straße 31
in Nieder-Wöllstadt



Kirche Kunterbunt

ist frech und wild und ist Kirche
für die ganze Familie – so kreativ
und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf.

Für Kinder mit Mamas, Papas,
Omas, Opas, Tanten, Onkel,
Freunde, Nachbarn und und und ...

Aktiv-Zeit

Stationen zum Toben,
Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit

Staunen, Musik, Geschichten,
Verrücktes und Gedanken
zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit

lecker, fröhlich und mit viel Zeit
für Gespräche und Austausch.

Bitte meldet euch an bei:

Tanja Hanxleden
Mobil: 0176 57 43 60 88

Jenny Kratzer
Mobil: 0160 92 58 26 09



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

